

Schulinternes Curriculum
für das Fach Wirtschaft/Politik
Sekundarstufe 1
(Stand: August 2022)

Kurzübersicht über die Unterrichtsthemen

Jahrgangsstufe 6

Seite 3

1. Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie
2. Familie und Gesellschaft
3. Brauche ich alles, was ich will? – Unendliche Bedürfnisse und knappe Güter
4. Umwelt- und Klimaschutz geht uns alle an!
5. Kinder der Welt
6. Leben in der Medienwelt

Jahrgangsstufe 7 (1. Halbjahr)

Seite 14

1. Generation Z - Ist mein Leben digital bestimmt? – Chancen u. Herausforderungen digitaler Medien für die Identitätsbildung Jugendlicher
2. Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht

Jahrgangsstufe 8 (2. Halbjahr)

Seite 16

1. Nur ein Rad im Getriebe? Gestaltungsmöglichkeiten eines selbstbestimmten und nachhaltigen Konsums in der Sozialen Marktwirtschaft
2. Arbeitnehmer und Unternehmer in der Sozialen Marktwirtschaft
3. Wie sozial ist unser Sozialstaat? – Soziale Sicherung in der BRD

Jahrgangsstufe 9

Seite 19

1. Wählen gehen – wozu? – Wir als Teil unserer Demokratie und unseres Rechtsstaates
2. Frieden sichern und Menschenrechte schützen
3. Einwanderung und Migration - Zusammenleben von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen
4. Herausforderungen der Demokratie - Politischer Extremismus

Jahrgangsstufe 10

Seite 23

1. Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft und in der Politik
2. Die Europäische Union – Erfolge, Krisen, und Herausforderungen
3. Corona und die Arbeitswelt - Lebensplanung im Spannungsfeld sozialer Erwartungen und persönlicher Verantwortung
4. Darf ich kaufen, was ich will? – Geschäftsfähigkeit, AGB und Verbraucherschutz im Alltag Jugendlicher

Jahrgangsstufe: 6

Thema 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Inhaltsfeld 3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 1: Kann ich mitwirken? - Demokratische Strukturen und Zusammenleben in der Gemeinde	Fächerverbindende Kooperation z. B. mit:	Umfang: ca. 14 Std.	Jahrgangsstufe: 6
Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens): <ul style="list-style-type: none"> • <i>Inhaltliche Schwerpunkt</i> – Zusammenleben in der Schule – geht das auch ohne Regeln? – Konflikte erkennen und lösen – Politik in der Gemeinde – was geht mich das an – Präsentation: Meine Gemeinde – Diskussion einer kommunalpolitischen Entscheidung – Kinderparlamente: nur mitreden oder auch mitentscheiden? 			
Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)			
Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern in Grundzügen Aufbau und Aufgaben von Städten/Gemeinden, • beschreiben die Funktion und Bedeutung von Wahlen und demokratischer Mitbestimmung auf kommunaler Ebene. • erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung im privaten, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Handeln, 	Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2) • arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4) • präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte. (MK 7). 	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde • begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Stadt/Gemeinde, • ermitteln unterschiedliche Positionen, deren etwaige Interessengebundenheit sowie Kontroversität in kommunalen Entscheidungsprozessen • beurteilen anhand 	Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1) • vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4)

		vorgegebener Kriterien staatliche Maßnahmen und individuelle Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz, vergleichen Lebenssituationen von Kindern in unterschiedlich entwickelten Regionen der globalisierten Welt	
Materialien:			
Schülerband: Politik entdecken Wirtschaft und Politik Gymnasium NRW G 9 Band 1, 2019, Cornelsen Kapitel 3 („Politik in der Gemeinde“)			
Arbeitstechniken / Methoden:		Produkte:	Beurteilungs- und Überprüfungsformen:
• beispielsweise Expertenbefragung		• beispielsweise PowerPoint-Präsentation oder Plakat	Siehe Leistungskonzept

Thema 2: Familie und Gesellschaft

Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung

Inhaltsfeld 3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 2: Wie lässt sich unser Zusammenleben gestalten?	Fächerverbindende Kooperation z. B. mit:	Umfang: ca. 12 Std.	Jahrgangsstufe: 6
<p><i>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Warum mir meine Familie so wichtig ist – Wandel von Lebensformen: Vater, Mutter, Kind? – was ist denn alles Familie? – Mama kocht, Papa verdient das Geld – oder umgekehrt? (Geschlechterrollen im Wandel der Zeit) – Fleiß, Pünktlichkeit und Disziplin – wozu sollen Eltern ihre Kinder erziehen? – Kinderarmut – im reichen Deutschland? 			
<p>Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)</p>			
<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben wesentliche Bedürfnisse und Rollen von Familienmitgliedern. • stellen den Wandel gesellschaftlicher Lebensformen und Geschlechterrollen dar. • erklären Lösungsansätze zur Bekämpfung von Kinderarmut in Deutschland. 	<p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich. (MK 3) 	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • begründen in Ansätzen die Bedeutung unterschiedlicher Lebensformen und die Auswirkungen ihres Wandels für die Gesellschaft. • bewerten die Folgen von Rollenerwartungen für die Mitglieder innerhalb einer Familie. • beurteilen Chancen und Problemlagen von unterschiedlichen Formen des Zusammenlebens. • beurteilen anhand vorgegebener Kriterien staatliche Maßnahmen und individuelle Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz, vergleichen Lebenssituationen von Kindern in unterschiedlich entwickelten Regionen der globalisierten Welt. 	<p>Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen. (HK 3)

Materialien:		
<u>Schülerband</u> : Politik entdecken Wirtschaft und Politik Gymnasium NRW G 9 Band 1, 2019, Cornelsen Kapitel 2 („Familie und Gesellschaft“)		
Arbeitstechniken / Methoden:	Produkte:	Beurteilungs- und Überprüfungsformen:
• beispielsweise	• beispielsweise	Siehe Leistungskonzept

Thema 3: Brauche ich alles, was ich will? Unendliche Bedürfnisse und knappe Güter

Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Inhaltsfeld 3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 1	Fächerverbindende Kooperation z. B. mit:	Umfang: 18 Std.	Jahrgangsstufe: 6
<p><i>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Was braucht der Mensch zum Leben? - Bedürfnisse der Menschen (Rangordnung, materiell/ immateriell, Einzel- und Gemeinschaftsbedürfnisse) - Warum muss der Mensch wirtschaften? – Wirtschaften heißt haushalten (Güterarten, Haushaltsplan, Ökonomisches Prinzip) - Geld – ein praktisches Tauschmittel? (Geschichte und Funktionen des Geldes) - Markt – Treffpunkt von Angebot und Nachfrage (Preisentstehung, Güterproduktion) - Werbung – Weckung neuer Bedürfnisse? (Zielgruppenanalyse, Markenartikel, Fairer Handel) - Ist der Kunde König? (Rechts- und Geschäftsfähigkeit, Verbraucherschutz, Supermarktfallen) 			
<p>Kompetenzen</p>			
<p>1. Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln. - erläutern Funktionen des Geldes als Tausch-, Wertaufbewahrungs- und Rechenmittel. - vergleichen verschiedene, auch digitale, Verkaufsstrategien. 	<p>2. Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch. (MK 1) - erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte. (MK 2). - analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt. (MK 5) - stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar. (MK 6) - präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte. (MK 7). 	<p>3. Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten die eigenen Konsumwünsche und -entscheidungen im Hinblick auf Nutzen und zur Verfügung stehende Mittel. - beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumentenhandelns, auch unter rechtlichen Aspekten. - beurteilen den Einfluss von Werbung und sozialen Medien auf das eigene Konsumverhalten. - beurteilen individuelle Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz. 	<p>4. Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich. (HK 1) - vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen. (HK 4)

Materialien:		
<u>Schülerband</u> : Politik entdecken Wirtschaft und Politik Gymnasium NRW G 9 Band 1, 2019, Cornelsen Kapitel 4 („Wirtschaft entdecken“)		
Arbeitstechniken / Methoden:	Produkte:	Beurteilungs- und Überprüfungsformen:
• z.B. Internetrecherche, Umfrage	• z.B. Plakate, PowerPoint-Präsentationen	Siehe Leistungskonzept

Thema 4: Umwelt- und Klimaschutz geht uns alle an

Inhaltsfeld 3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

Thema / Unterrichtsvorhaben	Fächerverbindende Kooperation z. B. mit:	Umfang: 16 Std.	Jahrgangsstufe: 5
<p><i>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Unsere Erde – schützenswerter Planet (Artenschutz, Ökosysteme) - Müllentsorgung – ist Müll wertlos? - Muss Umweltschutz immer teuer sein? - Im Glashaus – wird die Erde immer wärmer? - Klimawandel – wie kann man ihn stoppen? - Luftverschmutzung in Städten 			
<p>Kompetenzen</p>			
<p>1. Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung im privaten, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Handeln. - erklären Lösungsansätze zur globalen Bekämpfung von Kinderarmut. 	<p>2. Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch. (MK 1) - erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte. (MK 2) - identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich. (MK 3) - arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus. (MK 4) - analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt. (MK 5) 	<p>3. Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen anhand vorgegebener Kriterien staatliche Maßnahmen und individuelle Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz. - vergleichen Lebenssituationen von Kindern in unterschiedlich entwickelten Regionen der globalisierten Welt. 	<p>4. Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1) - setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein. (HK 2) - vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen. (HK 4)

	stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar. (MK 6) - präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte. (MK 7)		
Materialien:			
<u>Schülerband</u> : Politik entdecken Wirtschaft und Politik Gymnasium NRW G 9 Band 1, 2019, Cornelsen Kapitel 5 („Umweltschutz geht uns alle an!“)			
Arbeitstechniken / Methoden:		Produkte:	Beurteilungs- und Überprüfungsformen:
• z.B. Internetrecherche, Umfrage		• z.B. Plakate, PowerPoint-Präsentationen	Siehe Leistungskonzept

Thema 5: Kinder der Welt

Inhaltsfeld 3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

Thema / Unterrichtsvorhaben	Fächerverbindende Kooperation z. B. mit:	Umfang: 8 Std.	Jahrgangsstufe: 5
<p><i>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Brauchen Kinder besondere Rechte? - Fallbeispiele von Kindern aus der ganzen Welt – Sind Kinderrechte in Gefahr? - Zukunft – Wovon träumen Kinder und können wir helfen? 			
<p>Kompetenzen</p>			
<p>1. Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung im privaten, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Handeln. - erklären Lösungsansätze zur globalen Bekämpfung von Kinderarmut. 	<p>2. Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte. (MK 2) - identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich. (MK 3) - analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt. (MK 5) - stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar. (MK 6) - präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte. (MK 7) 	<p>3. Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen Lebenssituationen von Kindern in unterschiedlich entwickelten Regionen der globalisierten Welt. 	<p>4. Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1) - setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein. (HK 2) - vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen. (HK 4)

Materialien: <u>Schülerband:</u> Politik entdecken Wirtschaft und Politik Gymnasium NRW G 9 Band 1, 2019, Cornelsen Kapitel 8 („Kinder der Welt“)		
Arbeitstechniken / Methoden: <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Internetrecherche, Umfrage 	Produkte: <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Plakate, PowerPoint-Präsentationen 	Beurteilungs- und Überprüfungsformen: Siehe Leistungskonzept

Thema 6: Leben in der Medienwelt

Inhaltsfelder 5: Medien und Information in der digitalisierten Welt

Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 1 Medien im Wandel: Vom Buchdruck bis Snapchat	Fächerverbindende Kooperation z. B. mit:	Umfang: ca. 12 Std.	Jahrgangsstufe: 6
Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens): – Medien im Wandel – hat sich unser Zusammenleben durch neue Medien verändert? – Welche Aufgaben haben Medien? – Das Internet allwissend? – Meine Daten gehören mir!			
Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)			
1. Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler: <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoger Medien. • stellen den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag dar. 	2. Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler: <ul style="list-style-type: none"> • führen eine eigene Erhebung auch unter Verwendung digitaler Medien durch. (MK 1) • erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken gesellschaftliche Sachverhalte. (MK 2) 	3. Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler: <ul style="list-style-type: none"> • Setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander. • ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der Interessensgeleiteten Setzung und Verbreitung medial vermittelten Inhalten. 	4. Handlungskompetenz <ul style="list-style-type: none"> • setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein. (HK 2)
Materialien: Schulbuch: Politik entdecken Wirtschaft und Politik Gymnasium NRW G 9 Band 1, 2019, Cornelsen Kapitel 6 („Leben in der Medienwelt“)			
Arbeitstechniken / Methoden: <ul style="list-style-type: none"> • bspw. Internetrecherche • z.B. Mindmap 	Produkte: <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Umfrage zur Mediennutzung 	Beurteilungs- und Überprüfungsformen: Siehe Leistungskonzept	

Jahrgangsstufe 7 1. Halbjahr

Thema 1: Generation Z - Ist mein Leben digital bestimmt? – Chancen u. Herausforderungen digitaler Medien für die Identitätsbildung Jugendlicher

Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung + Inhaltsfeld 8: Handeln als Verbraucher und Verbraucherinnen

Thema / Unterrichtsvorhaben	Fächerverbindende Kooperation	Umfang: ca. 8 Std.	Jahrgangsstufe: 7
<p>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Zwänge - Generation Z –Was prägt uns? Was unterscheidet uns von anderen Generationen? - Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt - Veränderungen im Zusammenleben durch Digitalisierung: Umgang mit soz. Anerkennung (soziale Netzwerke) - Gruppenzwang und Cybermobbing – was ist das und was kann man dagegen tun? - Soziale Verantwortung, politisches Engagement und nachhaltiges Handeln Jugendlicher – Fridays for future und co. 			
<p>Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)</p>			
<p>Sachkompetenz: Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen, - beschreiben den Wandel der Wertorientierungen von Jugendlichen, - beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Werten, Normen und Gesetzen, - erläutern Möglichkeiten des sozialen Engagements - stellen den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag dar 	<p>Methodenkompetenz: Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten, - erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an 	<p>Urteilskompetenz: Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen, - beurteilen die Bedeutung sozialen Engagements für die Identitätsbildung und für die Gesellschaft. - setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander, - ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessengeleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten. 	<p>Handlungskompetenz: Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung, - artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen - vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen - artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen
<p>Materialien: <u>Schülerband:</u> Politik entdecken Wirtschaft und Politik Gymnasium NRW G 9 Band 2 Kapitel 1</p>			
<p>Arbeitstechniken / Methoden: Beispielsweise Expertenbefragung</p>	<p>Produkte: PowerPoint-Präsentation oder Plakat</p>	<p>Beurteilungs- und Überprüfungsformen: siehe Leistungskonzept</p>	

Thema 2: Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht

Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung + Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Thema / Unterrichtsvorhaben	Fächerverb. Kooperation	Umfang: 8 DS	Jahrgangsstufe: 9
Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens): <ul style="list-style-type: none"> - Werden Jugendliche immer krimineller und wenn ja, warum? - Welchen Sinn haben Strafen? Warum werden Kinder und Erwachsene unterschiedlich behandelt? - Täter-Opfer-Ausgleich - Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts - Cyberkriminalität (Übergang von Jugendkriminalität zu Digitalisierung, welche Möglichkeiten hat der Staat?) - Datenschutz: Was passiert mit meinen Daten? Rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte 			
Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)			
Sachkompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - stellen verschiedene Formen von Jugendkriminalität sowie Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar. - erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen - erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft 	Methodenkompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten - erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. 	Urteilskompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität - begründen ihr eigenes Urteil - setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander - diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität 	Handlungskompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen - setzen selbständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2)
Materialien: <u>Schülerband:</u> Politik entdecken Wirtschaft und Politik Gymnasium NRW G 9 Band 2 Kapitel 2			
Arbeitstechniken / Methoden: Beispielsweise Expertenbefragung		Produkte: PowerPoint-Präsentation oder Plakat	Beurteilungs- und Überprüfungsformen: siehe Leistungskonzept

Jahrgangsstufe 8 2. Halbjahr

Thema 1: Nur ein Rad im Getriebe? Gestaltungsmöglichkeiten eines selbstbestimmten und nachhaltigen Konsums in der Sozialen Marktwirtschaft

Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung + Inhaltsfeld 8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

Thema / Unterrichtsvorhaben	Fächerverbindende Kooperation	Umfang: ca. 14 Std.	Jahrgangsstufe: 8
Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens): <ul style="list-style-type: none"> - Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf - Der einfache Wirtschaftskreislauf: Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten - Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter - Wachstum und nachhaltige Entwicklung - Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein - Bedeutung von Fairtrade 			
Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)			
Sachkompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtsch. Ordnung, - analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung - erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf. 	Methodenkompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an - führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch 	Urteilskompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - diskutieren Möglichkeiten und Grenzen quantitativen und qualitativen Wachstums - beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe, - bewerten ihr Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher in Bezug auf nachhaltige Entwicklung. - bewerten die Durchsetzungsmöglichkeiten der Interessen von Verbraucherinnen und Verbrauchern, 	Handlungskompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen, - setzen selbständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein ->Projekt zu "Fair trade" (z.B. Film) - realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (z. B. Berufserkundung) - erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung
Materialien: <u>Schülerband</u> : Politik entdecken Wirtschaft und Politik Gymnasium NRW G 9 Band 2 Kapitel 3			
Arbeitstechniken / Methoden: z.B. Expertenbefragung		Produkte: z.B. PowerPoint-Präsentation/ Plakat	Beurteilungs-/ Überprüfungsform: Siehe Leistungskonzept

Thema 2: Arbeitnehmer und Unternehmer in der Sozialen Marktwirtschaft

Inhaltsfelder:

Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Inhaltsfeld 6: Unternehmen und Gewerkschaften in der sozialen Marktwirtschaft

Thema / Unterrichtsvorhaben		Fächerverbindende Kooperation	Umfang: ca. 8 Std.	Jahrgangsstufe: 8
Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens): - Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb - Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden - Tarifverträge und damit verbundene Vor- und Nachteile; Betriebliche Mitbestimmung				
Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)				
Sachkompetenz: Die SuS... - erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft - beschreiben Aufbau und Funktionen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden - erläutern Möglichkeiten betrieblicher Mitbestimmung in Unternehmen.	Methodenkompetenz: Die SuS... - ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten, - erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an	Urteilskompetenz: Die SuS... - beurteilen den Einfluss der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt - beurteilen Formen und Auswirkungen von Tarifkonflikten - bewerten Möglichkeiten eines verantwortungsbewussten unternehmerischen Handelns in der Sozialen Marktwirtschaft - vergleichen u.a. die freie und Soziale Marktwirtschaft - beurteilen Möglichkeiten und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft.	Handlungskompetenz: Die SuS... - vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen, - stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, - artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen.	
Materialien: <u>Schülerband</u> : Politik entdecken Wirtschaft und Politik Gymnasium NRW G 9 Band 2 Kapitel 3 und 7				
Arbeitstechniken / Methoden: z.B. Expertenbefragung		Produkte: z.B. PowerPoint-Präsentation/ Plakat		Beurteilungs-/ Überprüfungsform: Siehe Leistungskonzept

Thema 3: Wie sozial ist unser Sozialstaat? – Soziale Sicherung in der BRD

Inhaltsfeld 7: Soziale Sicherung in Deutschland

Thema / Unterrichtsvorhaben	Fächerverbindende Kooperation	Umfang: ca. 12 Std.	Jahrgangsstufe: 9
<p>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soziale Ungleichheit - Prinzipien der sozialen Sicherung, Säulen des Sozialversicherungssystems - Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien - ggf. Veränderungen der Arbeitswelt durch Corona – Kurzarbeitergeld, Unternehmenspleiten, Homeoffice etc. 			
<p>Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)</p>			
<p>Sachkompetenz: Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären die Funktionen des deutschen Sozialstaats - stellen die Ausgestaltung der gesetzlichen Sozialversicherungssysteme sowie Möglichkeiten betrieblicher/ privater Vorsorge dar - erläutern Auswirkungen veränderter Erwerbsbiographien und des demografischen Wandels auf die Sozialversicherungssysteme - beschreiben Ausmaß und Entwicklung von Armut und Reichtum in Deutschland - analysieren Einkommensunterschiede zw. versch. gesellschaftlichen Gruppen, auch unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede. 	<p>Methodenkompetenz: Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten - erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an - präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert. 	<p>Urteilskompetenz: Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten Finanzierungsmöglichkeiten des Sozialstaats vor dem Hintergrund von Gerechtigkeitsvorstellungen, - diskutieren sozialpolitische Maßnahmen zur Sicherung des Existenzminimums, - beurteilen die Zukunftsfähigkeit des deutschen Sozialstaates vor dem Hintergrund sozialen Wandels, - diskutieren die Bedeutung unbezahlter Familienarbeit sowie Maßnahmen für eine gleiche Bezahlung von Frauen und Männern - beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe - begründen ein eigenes Urteil 	<p>Handlungskompetenz: Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1) - stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4), - erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5).
<p>Materialien: <u>Schülerband</u>: Politik entdecken Wirtschaft und Politik Gymnasium NRW G 9 Band 2 Kapitel 6 + ggf. Band 3 Kapitel 2</p>			
<p>Arbeitstechniken / Methoden: z.B. Expertenbefragung</p>		<p>Produkte: z.B. PowerPoint-Präsentation/ Plakat</p>	<p>Beurteilungs-/ Überprüfungsform: Siehe Leistungskonzept</p>

Jahrgangsstufe 9 1. Halbjahr

Thema 1: Wählen gehen – wozu? – Wir als Teil unserer Demokratie und unseres Rechtsstaates

Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Thema / Unterrichtsvorhaben	Fächerverbindende Kooperation	Umfang: ca. 14 Std.	Jahrgangsstufe: 9
Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens): <ul style="list-style-type: none"> - Grund- und Menschenrechte (u.a. Sicherheit vs. Freiheit), Arbeit mit dem Grundgesetz - Demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der BRD: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken - Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland - Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung - Partizipation in der Zivilgesellschaft - Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (E-Democracy) 			
Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)			
Sachkompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar - erklären die Aufgaben und Funktionen von Parteien im politischen System - benennen Formen und Chancen zivilgesellschaftlicher Partizipation - erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess. 	Methodenkompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4) - führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch - reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag 	Urteilskompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten, - beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes, - diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess. - beurteilen den Stellenwert versch. Medien für ökonomische, polit. u. gesellschaftliche Entscheidungen Prozesse 	Handlungskompetenz <ul style="list-style-type: none"> - vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen, - stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren.
Materialien: <u>Schülerband</u> : Politik entdecken Wirtschaft und Politik Gymnasium NRW G 9 Band 2 Kapitel 5			
Arbeitstechniken / Methoden: z.B. Expertenbefragung		Produkte: z.B. PowerPoint-Präsentation/ Plakat	Beurteilungs-/ Überprüfungsform: Siehe Leistungskonzept

Thema 2: Frieden sichern und Menschenrechte schützen

Inhaltsfeld 11: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik

Thema / Unterrichtsvorhaben	Fächerverb. Kooperation	Umfang: 8 DS	Jahrgangsstufe: 7
Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens): - Krisen, Kriege und Konflikte - Internationaler Terrorismus - UN-Menschenrechtscharta - Menschenrechte militärisch schützen? Rolle von NATO und Bundeswehr			
Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)			
Sachkompetenz: Die SuS... - erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege, - beschreiben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung durch UNO, NATO und zivilgesellschaftliche Akteure - benennen die unterschiedlichen Rollen und Aufgaben der Bundeswehr vor dem Hintergrund sicherheitspolitischer Ziele - erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege.	Methodenkompetenz: Die SuS... - wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus - erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an	Urteilskompetenz: Die SuS... - beurteilen den Stellenwert der UN-Menschenrechtscharta, - beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit - beurteilen die Bedeutung einer internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens,	Handlungskompetenz: Die SuS... - setzen selbständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein - artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen.
Materialien: <u>Schülerband</u> : Politik entdecken Wirtschaft und Politik Gymnasium NRW G 9 Band 3 Kapitel 4			
Arbeitstechniken / Methoden: z.B. Expertenbefragung		Produkte: z.B. PowerPoint-Präsentation/ Plakat	Beurteilungs-/ Überprüfungsform: Siehe Leistungskonzept

Klasse 9 2. Halbjahr

Thema 3: Einwanderung und Migration - Zusammenleben von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen

Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 11: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik + Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung

Thema / Unterrichtsvorhaben	Fächerverb. Kooperation	Umfang: 8 DS	Jahrgangsstufe: 7
Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens): - Formen und Ursachen von Migration - Umgang mit kulturellen Unterschieden - Soziales Engagement: wie können wir zur Integration von Flüchtlingen beitragen?			
Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)			
Sachkompetenz: Die SuS... - stellen verschiedene Formen der Migration dar - beschreiben den Wandel der Wertorientierungen von Jugendlichen, - beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Werten, Normen und Gesetzen, - erläutern Möglichkeiten des sozialen Engagements, - analysieren politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen.	Methodenkompetenz: Die SuS... - wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus, - erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an.	Urteilskompetenz: Die SuS... - diskutieren Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration - beurteilen den Stellenwert der UN-Menschenrechtscharta, - beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit.	Handlungskompetenz: Die SuS... - artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln, - setzen selbständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein, ->Projekt zu "Schule ohne Rassismus" (z.B. Film) - artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen.
Materialien: <u>Schülerband</u> : Politik entdecken Wirtschaft und Politik Gymnasium NRW G 9 Band 3 Kapitel 1			
Arbeitstechniken / Methoden: z.B. Expertenbefragung		Produkte: z.B. PowerPoint-Präsentation/ Plakat	Beurteilungs-/ Überprüfungsform: Siehe Leistungskonzept

Thema 4: Herausforderungen der Demokratie - Politischer Extremismus

Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Thema / Unterrichtsvorhaben	Fächerverb. Kooperation	Umfang: 8 DS	Jahrgangsstufe: 9
Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens): <ul style="list-style-type: none"> - Gefährdungen der Demokratie: wie Extremismus und Rassismus der Demokratie schaden - Formen von Extremismus (Rechts- und Linksextremismus, Islamismus, Antisemitismus) - Verbot verfassungsfeindlicher Parteien und Gruppen kontrovers diskutiert 			
Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)			
Sachkompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit - benennen Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation. 	Methodenkompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten, - führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch. 	Urteilskompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes, - beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Rechts- und Linksextremismus, - diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess. 	Handlungskompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen, - stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, - artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen.
Materialien: <u>Schülerband</u> : Politik entdecken Wirtschaft und Politik Gymnasium NRW G 9 Band 3 Kapitel 6			
Arbeitstechniken / Methoden: z.B. Expertenbefragung		Produkte: z.B. PowerPoint-Präsentation/ Plakat	Beurteilungs-/ Überprüfungsform: Siehe Leistungskonzept

Jahrgangsstufe 10 1. Halbjahr

Thema 1: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft und in der Politik

Inhaltsfeld 10: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft + Inhaltsfeld 11: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik

Thema / Unterrichtsvorhaben	Fächerverb. Kooperation	Umfang: 10 DS	Jahrgangsstufe: 10
Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens): <ul style="list-style-type: none"> - Globalisierung – was ist das, wie erleben wir sie im Alltag und wie funktioniert sie? Bereiche der Globalisierung - Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung - Licht- und Schattenseiten: welche Chancen und Risiken bringt die Globalisierung mit sich? - Nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Energieversorgung 			
Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)			
Sachkompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels, - stellen Ziele internationaler Akteure in der Weltwirtschaft dar, - beschreiben Merkmale von Freihandel und Protektionismus. - erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege, - erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft 	Methodenkompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus, - erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an, - gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht. 	Urteilskompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen Positionen von Akteuren der Weltwirtschaft in Bezug auf Auswirkungen der ökonomischen Globalisierung, - beurteilen Auswirkungen von Freihandelsabkommen und protektionistischen Maßnahmen auf Arbeits- und Gütermärkte in Industrie- und Entwicklungsländern, - beurteilen den ökonomischen Globalisierungsprozess unter dem Aspekt nachhaltiger Entwicklung. - bewerten Strukturen u. Handlungsoptionen innerhalb ökonom. u. polit. Entscheidungsprozesse, auch unter Einbezug v. Nachhaltigkeitskriterien, - begründen ein eigenes Urteil. 	Handlungskompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1) - stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4), - erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5), - artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7).
Materialien: <u>Schülerband</u> : Politik entdecken Wirtschaft und Politik Gymnasium NRW G 9 Band 3 Kapitel 6			
Arbeitstechniken / Methoden: z.B. Expertenbefragung		Produkte: z.B. PowerPoint-Präsentation/ Plakat	Beurteilungs-/ Überprüfungsform: Siehe Leistungskonzept

Thema 2: Die Europäische Union – Erfolge, Krisen, und Herausforderungen

Inhaltsfeld 2: Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft

Thema / Unterrichtsvorhaben	Fächerverbindende Kooperation	Umfang: ca. 10 Std.	Jahrgangsstufe: 10
Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens): <ul style="list-style-type: none"> - Europa als Wertegemeinschaft - Institutionen der Europäischen Union - Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes - Grundzüge der Europäischen Währungsunion 			
Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)			
Sachkompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozesses, - stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar, - stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Währungsunion dar, - beschreiben Aufgaben der zentralen Institutionen der EU und erläutern in Grundzügen den Weg europäischer Gesetzgebung. 	Methodenkompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten, - ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten, - erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. 	Urteilskompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für VerbraucherInnen sowie für Unternehmen u. ArbeitnehmerInnen - beurteilen das Zusammenwirken der EU-Institutionen im europäischen Gesetzgebungsprozess, - beurteilen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen der EU-Länder Möglichkeiten der weiteren Entwicklung der EU, - beurteilen die Bedeutung einer europäischen Identität für die Entwicklung der EU 	Handlungskompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen, - stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren.
Materialien: <u>Schülerband</u>: Politik entdecken Wirtschaft und Politik Gymnasium NRW G 9 Band 3 Kapitel 6			
Arbeitstechniken / Methoden: z.B. Expertenbefragung		Produkte: z.B. PowerPoint-Präsentation/ Plakat	Beurteilungs-/ Überprüfungsform: Siehe Leistungskonzept

Jahrgangsstufe 10 2. Halbjahr

Thema 3: Corona und die Arbeitswelt - Lebensplanung im Spannungsfeld sozialer Erwartungen und persönlicher Verantwortung

Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung + Inhaltsfeld 6: Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft

Thema / Unterrichtsvorhaben	Fächerverbindende Kooperation	Umfang: ca. 6 Std.	Jahrgangsstufe: 10
Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens): <ul style="list-style-type: none"> - Strukturwandel der Arbeitswelt - Berufswahl und Berufswegplanung: Ausbildung, Studium, unternehmerische Selbstständigkeit - Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung - Homeschooling, Distanzlernen und co. - Existenzgründung (Voraussetzungen, Formen und Strategien) - Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben und Unternehmen - Unternehmerische Selbstständigkeit: Familien-Unternehmen, Handwerk 			
Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)			
Sachkompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben den Wandel der Wertorientierungen von Jugendlichen - beschreiben die Vielfalt selbstständiger Berufe, - beschreiben Schritte in die unternehmerische Selbstständigkeit - beschreiben Schritte in die unternehmerische Selbstständigkeit, - beschreiben die Vielfalt selbstständiger Berufe - erläutern die Wertschöpfungskette sowie die Funktionen von Beschaffung, Produktion und Absatz im betrieblichen Handeln. 	Methodenkompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten - erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an - präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert 	Urteilskompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit, - beurteilen den Einfluss der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt, - diskutieren Strategien der Existenzgründung - beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit. - beurteilen die Bedeutung des Mittelstands für die Wirtschaft. 	Handlungskompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit, - beurteilen den Einfluss der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt, - erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung.
Materialien: <u>Schülerband 3</u>			
Arbeitstechniken / Methoden: z.B. Expertenbefragung		Produkte: z.B. PowerPoint-Präsentation/ Plakat	Beurteilungs-/ Überprüfungsform: Siehe Leistungskonzept

Thema 4: Darf ich kaufen, was ich will? – Geschäftsfähigkeit, AGB und Verbraucherschutz im Alltag Jugendlicher

Inhaltsfeld 8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

Thema / Unterrichtsvorhaben	Fächerverb. Kooperation	Umfang: 14 DS	Jahrgangsstufe: 10
Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens): <ul style="list-style-type: none"> - Verbraucherrechte, Kauf- und Mietverträge - Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung - Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten - Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter - Rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte 			
Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)			
Sachkompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - stellen die Bedeutung von allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie gesetzlichen Regelungen zur Geschäftsfähigkeit dar - erläutern die Ursachen von Verschuldung, - beschreiben Regelungen zur Verbraucherinformation und Aufgaben von Verbraucherschutz-zentralen, - beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen. - beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens - analysieren aspektgeleitet das Handeln als VerbraucherInnen. 	Methodenkompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus, - erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an, - führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch, - reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag. 	Urteilskompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher, - bewerten die Durchsetzungsmöglichkeiten der Interessen von VerbraucherInnen - bewerten ihr Handeln als VerbraucherInnen in Bezug auf nachhaltige Entwicklung. - bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien. 	Handlungskompetenz: Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, - erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung, - artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen.
Materialien: Schülerband:			
Arbeitstechniken / Methoden: z.B. Expertenbefragung		Produkte: z.B. PowerPoint-Präsentation/ Plakat	Beurteilungs-/ Überprüfungsform: Siehe Leistungskonzept